[22794.] In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Schire beth Jaăcob,

Israelitisches

Schul- u. Gemeinde-Gesangbuch zum Gebrauch beim Unterricht in der Liturgie

und

beim öffentlichen Gottesdienst

herausgegeben

von

L. Liebling, Cantor in Hamburg, und **B. Jacobsohn,** Cantor in Leipzig.

Preis in solidem Schuleinband 2 ℳ 40 ₰.
In eleganterem Einband, Ganzcalico, zum Gebrauch in der Synagoge 2 ℳ 60 ₰.

Mit 25 % Rabatt,
schon auf 6 ein Freiexemplar unter Berechnung des Einbandes.

Mit diesem Werke wird einem dringenden Bedürfniss abgeholfen. Auf dem Gebiete des synagogalen Gesanges sind seit dem Beginne dieses Jahrhunderts allerdings eine bedeutende Anzahl von Werken entstanden, die mehr oder weniger einen bleibenden liturgisch-musikalischen Werth haben. Die Münchener Gesänge, die Arbeiten von Sulzer, Naumbourg, Weintraub, Lewandowski, Deutsch u. A. haben auf die gegenwärtige Gestaltung des jüdischen Gottesdienstes den segensreichsten Einfluss ausgeübt. Alle diese Werke enthalten aber für den Gemeindegesang sehr wenig, und doch deutet die ganze Beschaffenheit der jüdischen Liturgie so sehr auf die Mitwirkung der Gemeinde hin, dass eben nur durch die allgemeine Betheiligung eine wirkliche Andacht erzielt werden kann.

Die Frage der Einführung eines geregelten Gemeindegesanges ist daher wie schon früher so auch auf den vorjährigen Conferenzen so ziemlich sämmtlicher jüdischer Lehrer- und Cultusbeamtenvereine Deutschlands eingehend erörtert und als dringend nothwendig bezeichnet worden. Die Cantoren von zwei der bedeutendsten und einflussreichsten jüdischen Gemeinden Deutschlands, Hamburg und Leipzig, die Herren Liebling und Jacobsohn, haben die Sache in die Hand genommen und sich der Bearbeitung eines vollständigen liturgischen Gesangbuchs unterzogen, welches sie hiermit dem israelitischen Publicum darbieten. Müssen die beiden Herren Bearbeiter schon kraft ihrer Stellungen als zur Lösung der gestellten Aufgabe besonders geeignet erscheinen, so ist überdies aus den schon vorliegenden Besprechungen der gesammten jüdischen Presse — der orthodoxen sowohl als der liberalen — zu entnehmen, dass nach allseitigem Urtheil diese Aufgabe in vorliegendem Werke allerdings eine sehr zufriedenstellende Lösung erfahren hat. Auszüge aus diesen zum Theil sehr warm, fast enthusiastisch gehaltenen Besprechungen haben wir in den zur Verbreitung unter das jüdische Publicum hergestellten Prospecten aufgenommen, welche letztere wir an Handlungen, welche sich für das Gesangbuch verwenden wollen, gern in geeigneter Anzahl zur Verfügung stellen. Dasselbe hat sehr grosse Aussichten auf eine allgemeine Einführung. Seitens der massgebenden Persönlichkeiten einzelner Gegenden, wie z. B. Hessen und Hannover, haben die Herren Herausgeber schon jetzt sehr positive Zusicherungen in dieser Hinsicht erhalten, und der Dresdner Gemeinderath hat einstimmig die Einführung für die Schule und den Gemeindegesang empfohlen. Um unsererseits diesbezügliche Bemühungen überdies noch zu unterstützen, geben wir schon auf sechs ein Freiexemplar. A cond. können wir, da es sich um gebundene Bücher handelt, natürlich nur in entsprechender Anzahl liefern. Besonderes Circular versenden wir nicht, sondern ersuchen, nach dem Allgem. Wahlzettel zu verlangen. Dass wir schliesslich für das Buch durch Inserate, Beilagen etc. noch besonders wirken werden, brauchen wir nicht hinzuzufügen.

Leipzig.

Baumgärtner's Buchhandlung.

Für die Reisezeit.

[22795.]

In einigen Tagen erscheint:

Führer
durch das
Saal- und Schwarzathal.

Von

H. Lucius.

Dritte
veränderte und verbesserte Auflage.

Mit 1 Specialkarte.

8 Bogen.

Preis 1 ℳ ord., à cond. 75 ₰, baar 65 ₰ und Freiexempl. 7/6.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, 10. Mai 1881.

E. Lucius.

[22796.] In einigen Tagen erscheint:

Flora
von
Kreuznach.

Tabellen
zum Bestimmen der im gesammten
Nahethale
wild wachsenden, im Großen gebauten, und am häufigsten in Gärten und Anlagen cultivierten Pflanzen.

Bearbeitet

von

L. Geisenheyner.

Preis gebunden ca. 2 ℳ 50 ₰ ord.

Das Werkchen, ein Ergebniß langjährigen Bienenfleißes, hat ein sicheres Interesse für jeden Botaniker.

Bitte, zu verlangen.

Kreuznach, Ende April 1881.

Reinhard Schmithals,
Königl. Hofbuchhändler.

[22797.] Demnächst erscheint:

Zeitfragen
aus dem Gebiete der Turnkunst.

Vorträge

von

Dr. **E. Angerstein,** Dr. **Th. Bach, G. Eckler,** Prof. Dr. **Euler, F. Fischer, H. O. Kluge, C. Loose,** Prof. Dr. **Schillbach** und **K. Scholz.**

Herausgegeben

vom

Vorstand des Turnlehrer-Vereins der Mark Brandenburg.

2 ℳ 50 ₰.

Obiges Buch ist von besonderer Wichtigkeit für Lehrerbibliotheken, Turnvereine und Turnlehrer. Bedarf bitte zu verlangen.

Berlin. **Th. Chr. Fr. Enslin.**

Uebersetzungs-Anzeigen.

[22798.] In 3 Wochen erscheint in meinem Verlage:

Eine Entscheidung für das Leben

von

T. W. Allies.

Autorisirte Uebersetzung.

Mit einem Vorwort

von Dr. **Alphons Bellesheim,** Domvicar.

Ca. 25 Bog. 8. Eleg. brosch.

Diese Selbstschilderung seiner Rückkehr zur kathol. Kirche des berühmten englischen Convertiten wird in den gebildeten kathol. Kreisen Aufsehen erregen. Ein vorbereitender Artikel mit dem Hinweis auf das vorstehend angekündigte Werk von Amara George-Kaufmann ist unter dem Titel „Zwei englische Convertitenbilder" in dem neuesten Heft (Nr. 15. pro 1881) von „Alte und Neue Welt" erschienen. Der „Katholik" (1880, II. 276 ff.) brachte eine eingehende Beurtheilung des englischen Originals, so daß schon infolge dieser Besprechungen ein sicherer Erfolg der vortrefflichen deutschen Uebersetzung vorherzusehen ist.

Cöln, 1. Mai 1881.

J. P. Bachem.

Angebotene Bücher u. s. w.

[22799.] **A. Freyschmidt** in Cassel offerirt:

1 Mozin, Dictionnaire franç. 4 Bde. mit Supplement. Geb. Gut erhalten.
1 Ranke, Weltgeschichte. Bd. 1. Geb. Wie neu.
1 — do. Bd. 1. in 2 Abthlgn. Brosch. Wie neu.
1 Stintzing, Geschichte der deutschen Rechtswissenschaft. Abtheilung 1. Neu, nur beschnitten.

[22800.] **Carl Burow** in Gera offerirt:

1 Lessing, G. E., Wie die Alten den Tod gebildet. Eine Untersuchung m. 6 Kupfern. Berlin 1769. Voß. kl. 4. Pppbd. Schön. u. saub. Exemplar.